

Tipps rund um die Autoreifen

Luftdruck

Zu niedriger Luftdruck führt zu einer starken Erwärmung des Reifens und damit zu der Gefahr eines Reifenschadens. Ausserdem fördert zu niedriger Luftdruck den Verschleiss, verursacht höheren Kraftstoffverbrauch und beeinträchtigt die Fahrstabilität. Deshalb wird empfohlen, alle 14 Tage am kalten Reifen den Luftdruck zu prüfen. Reserverad nicht vergessen! Ventilkappen immer fest aufschrauben, fehlende sofort ersetzen.

Profiltiefe

Bereits bei einer Profiltiefe von 4 mm nimmt die Haftung des Reifens, insbesondere der Breitreifen, bei Nässe deutlich ab. Die Reifen können den Kontakt zur Strasse verlieren, das Fahrzeug lässt sich nicht mehr lenken und bremsen. Deshalb sollten die Reifen nicht bis auf die gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 mm abfahren. Je nach Breite sollten Sommerreifen spätestens bei 2 bis 2,5 mm, Winterreifen bereits bei 4 mm Restprofiltiefe erneuert werden.

Reifenersatz

Bei der Verwendung unterschiedlicher Reifentypen verschlechtern sich die Fahreigenschaften. Deswegen sollte auf allen vier Rädern (mindestens allerdings auf einer Achse) Reifen gleichen Typs verwendet werden. Ein neues Reserverad sollte in den Tausch der Reifen einbezogen werden. Im Zweifelsfall setzt man die besseren Reifen auf der Hinterachse ein. Es dürfen grundsätzlich nur Reifen auf Ihrem Fahrzeug gefahren werden, deren Bezeichnung in den Fahrzeugpapieren angegeben ist. Bei jeder neuen Montage von Reifen sollten auch neue Ventile verwendet werden.

Reifenalterung

Reifen altern, auch wenn sie nicht benutzt werden! Die Sicherheit von alten Reifen nimmt deutlich ab. Deshalb sollten Reifen, die älter als 8 Jahre sind, nicht mehr verwendet werden.

Winterreifen

Bei lockerem Schnee und Matsch haben M+S Reifen deutlich bessere Hafteigenschaften als Sommerreifen. Die Wintertauglichkeit von Breit- und Hochgeschwindigkeits-Reifen (für Fahrzeuge über 210 km/h) ist häufig nicht gut. Deshalb wird empfohlen in schneereichen Gegenden auf Winterreifen umzurüsten. Das Tempolimit sollte beachtet werden und die Plakette mit der Höchstgeschwindigkeit des Reifens sollte im Blickfeld des Fahrers angebracht werden, falls diese unter der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs liegt.

Bordsteinparken

Heftiges Anprallen gegen Bordsteine ist gefährlich. Es kann zu versteckten Reifenschäden führen, die sich erst später bemerkbar machen. Daher sollten Bordsteinkanten nur langsam und möglichst im rechten Winkel überrollt werden. Reifen sollten nicht an Bordsteinkanten gequetscht werden und nicht auf nur einem Teil der Aufstandsfläche abgestellt werden.

Reifenlagerung

Gummi altert durch Wärme, Feuchtigkeit und bei Sonneneinstrahlung stärker und wird durch viele Lösungsmittel angegriffen. Reifen sollten in einem trockenen, kühlen Raum möglichst dunkel lagern, Reifen ohne Felgen stehend, sonst liegend. Berührung mit Benzin, Öl und Fett ist zu vermeiden.